

30 JAHRE DÜSSELDORF FESTIVAL!

Ein Festival der Gemeinschaft, der Solidarität und des Miteinanders.

Als die Corona-Pandemie begann, wirkte alles wie ein Albtraum, man wollte es nicht wahrhaben. Wie eine Glocke, eine Lähmung, setzte sich die Gewissheit über uns, dass dieses Jahr nicht so sein würde, wie sonst. Die kurze Schock-Schreck-Starre wich schnell der Überzeugung: Wir mussten uns etwas Neues einfallen lassen. Dank aller, die uns trotzdem ihre Solidarität und Unterstützung zusicherten, konnten wir ein Festival der Gemeinschaft, der Solidarität und des Miteinanders planen. Solidarität mit den Künstlern und unseren freien Mitarbeitern, Solidarität unseres Publikums und unserer Partner mit uns. Endlich Gemeinschaft feiern mit unserem Publikum mit Bühnenkunst, aber mit Respekt vor der Pandemie. Hygiene- und Sicherheitskonzepte liegen allen Veranstaltungen zugrunde. Safety first!

Auf dem Burgplatz steht anstelle unseres großen Theaterzeltes „Das kleine Zelt“, hier singen, spielen, rezitieren und tanzen über 40 freie Künstler aus Düsseldorf und der Region täglich „Face to Face“. Soloauftritte für jeweils einen Gast. Intim, auf Abstand und eben doch sehr nah. Direkt daneben beschwören wir die Einheit in unserer Stadt mit dem spektakulären Projekt des Düsseldorfers Jan Ising „Faces of Düsseldorf“, einer Projektion von Gesichtern von Menschen dieser Stadt auf eine 8m hohe Halbmaske, dem Universalgesicht.

Dank der großartigen Kooperation mit D.LIVE, ziehen wir mit einigen Programmpunkten unseres Zeltprogramms um in die Mitsubishi Electric HALLE. Hier ist Platz, um locker zu bestuhlen, Raum, um gut zu belüften. Dank der Partnerschaft können wir unserem Konzept gerecht werden. Wir zeigen Neuen Zirkus mit der französischen Compagnie XY, Matthias Brandt & Jens Thomas sind unserer Einladung spontan gefolgt. Es gibt aufregenden Nuevo Flamenco mit Los Aurora und ungläublichen neuen Fado mit Lina & Raúl Refree. Die Düsseldorfer Band Kreidler präsentiert ihr neues Album „Flood“ und lädt dazu das Duo EgoPusher ein. Und zum Abschluss produzieren wir mit den Machern der erfolgreichen Show Urbanatix „Tabula Rasa“, eine virtuose Fusion aus Urban Dance und Circus Arts mit herausragenden Künstlern und Artisten aus NRW und Berlin. Auf dem Jürgensplatz zeigt das Theaterkollektiv Pièrre.Vers sein neues Stück „Aktion:Aktion!“ in einer Koproduktion mit uns und Freunde der Kirchenmusik werden in Kleinen Konzerten ebenfalls fündig.

Die meisten unserer Partner und Sponsoren sind im Boot geblieben, dafür danken wir von ganzem Herzen. Wir haben alle Vorkehrungen getroffen, dieses Festival sicher zu machen. Wir setzen die Covid 19-Richtlinien des Landes NRW konsequent um. Unser Partner D.LIVE hat ein Sicherheitskonzept in Absprache mit den Behörden erarbeitet.

Herzlich Willkommen in diesem besonderen Jahr!

Christiane Oxentort und Andreas Dahmen

FACES OF DÜSSELDORF

Die seltsamste Erfahrung der Corona-Pandemie ist wohl das Verschwinden der Gesichter unter den Masken. Die Video-Kunst-Projektion „Faces of Düsseldorf“ auf dem Burgplatz ist daher das Projekt der Stunde, denn es vereint und feiert die vielfältigen Gesichter dieser Stadt. Jan Isings spektakuläre Video-Aktion wurde 2011 erstmals in Berlin gezeigt, ist seither weit gereist und entsteht jedes Mal ganz neu. Auf einer Projektionsfläche von 40qm wird ein acht Meter hohes dreidimensionales Gesicht entwickelt, das Universal Face. Bekannte und unbekannte Gesichter der Düsseldorfer verschmelzen miteinander zu dem einen Gesicht der Stadt, zur Summe von uns allen. Premiere von „Faces of Düsseldorf“ ist bereits am 12.8., im Laufe der folgenden Wochen und während der Festival-Spielzeit sind weitere DüsseldorferInnen eingeladen, „Faces of Düsseldorf“ zu erweitern und sich selbst mit Ihren Gesichtern in das Projekt einzubringen.

Mi 12.8. – 4.10., täglich ab Einbruch der Dunkelheit, Burgplatz

Mit freundlicher Unterstützung durch SIGMA System Audio-Visuell GmbH



Foto: Carlos Wuldas Carabaho



Foto: Jan Ising

einzelnen oder als Paar erlebt das Publikum eine etwa 15-minütige, individuelle und unwiederholbare Performance von überwiegend Düsseldorfer KünstlerInnen aus der freien Szene, die – mit dem gebotenen Abstand – von Angesicht zu Angesicht stattfindet und eine intensive Interaktion entstehen lässt. Als Inspiration diente das Konzertprojekt „Musik for one“, ein von der Kuratorin Beate Schüler im Auftrag des Schumannfestes Düsseldorf kreierte Format. MusikerInnen, SchauspielerInnen und PerformerInnen bieten diesmal nahezu alles zwischen Klassik und Neuer Musik, Barock und Tango, Tanz und großer Literatur mit z.B. Klavier, Akkordeon, japanischer Flöte und Schlagzeug. Die KünstlerInnen sind gezielt zu buchen. (siehe Kalender)

Mi 9.9. – So 27.9., unterschiedliche Uhrzeiten, Das kleine Zelt

Sponsor: Art Invest Real Estate

Mit freundlicher Unterstützung durch die Stiftung van Meeteren

Gefördert durch die Landeshauptstadt Düsseldorf.

MÖBIUS

Die französische Compagnie XY aus Lille steht für eine kühne Mischung aus Akrobatik, Tanz und Poesie. Mit anderen Worten: für den Neuen Zirkus, der die Grenzen zu anderen Gattungen überschreitet. Mit dem Choreografen Rachid Ouramdane haben die neunzehn Artistinnen und Artisten eine athletische choreografische Sprache entwickelt, die plastische Bilder findet für das Spannungsfeld der Beziehung von dem Einzelnen zur Gruppe. Zwischen Individualität und Schwarmintelligenz geht es um den Mut, Unterschiede zum Ausdruck zu bringen. „Möbius“ offenbart den einzigartigen Charakter jeder Person auf der Bühne und beschreibt den konfliktreichen, aber auch beglückenden Weg jedes einzelnen zu seinem Platz in der Gruppe.

Deutschlandpremiere! Do 10.9. – Sa 12.9., 20 Uhr, Mitsubishi Electric HALLE

Sponsor: ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG (11.9.), Hoyung Rokh Monegier, Maschmeier Rechtsanwälte, Preventicum Zentrum für Individualisierte Medizin (12.9.)

Mit freundlicher Unterstützung durch die Landeshauptstadt Düsseldorf, das Institut Français, das französische Kulturministerium/DGCA und das Holiday Inn Düsseldorf City – Toulouseur Allée

Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.



Foto: Jean Kim

LOS AURORA

Eine gar nicht so heimliche Liebe verbindet den Flamenco mit dem Jazz: Beide musikalischen Genres sind geprägt von vitalen Rhythmen und Improvisation und sind Hybride aus vielen Einflüssen. Und ihre Ursprünge bei den Schwarzen in Amerika und den Gitanos in Spanien entstammen in beiden Fällen benachteiligten Minderheiten. Den Flamenco als „iberischen Blues“ in seiner aktuellsten Spielart verkörpern die jungen Musiker des Ensembles Aurora, das aus der katalanischen Musik-Akademie Taller de Músics in Barcelona hervorging. Das Quartett um den charismatischen Sänger Pere Aurora mit dem bekannten Flamenco-Tänzer Jose Manuel Alvarez interpretiert die Klassiker des Flamencos aufregend neu.

So 13.9., 20 Uhr, Mitsubishi Electric HALLE

Sponsor: Mühlenhoff Managementberatung

Mit freundlicher Unterstützung durch die Landeshauptstadt Düsseldorf und das Hyatt Regency Düsseldorf

Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

In Kooperation mit COSMO 7



Foto: Christophe Reynaud De Lage

SYMPHONIC WINDS ON KÖ-BOGEN 2

Über die Parallelen von Architektur und Musik wird seit der Antike nachgedacht. Nicht zuletzt Johann Wolfgang von Goethe behauptete: „Architektur ist erstarrte Musik“. In Düsseldorf ist der Kö-Bogen 2 derzeit in aller Munde, das begrünte Ingenhoven-Tal fasziniert aus allen Perspektiven. Der Bau lädt ein, ihn aus allen Himmelsrichtungen zu betrachten und inne zu halten, um Aus- und Einblicke auf sich wirken zu lassen. Zu diesem Erlebnis, überhöht durch Live-Musik laden wir nun erstmals ein. Musiker*innen der Jungen Bläserphilharmonie NRW werden in unterschiedlich besetzten Ensembles den Kö-Bogen 2 outdoor und indoor mit einem Wandelkonzert bespielen. Nach und nach werden die gläsernen Räume des Gebäudes erobert. Das etwa einstündige Format kann das Publikum ganz nach Gusto erleben: wandeln, stehen, hocken, auf der Wiese liegen – ganz wie es jeder mag.

So 13.9. 13 Uhr, 15 Uhr, 17 Uhr

Sponsor: CENTRUM Holding Deutschland GmbH & Co. KG

Mit freundlicher Unterstützung durch Christoph Ingenhoven

#BFREE

Ludwig van Beethoven ist der Jubilar dieses Jahres, den das furiose STEGREIF.orchester auf höchst unkonventionelle Weise würdigt: Inspiriert von Beethovens berühmter 9. Sinfonie mixt das Ensemble mit dem Konzertprojekt „#bfree“ Elemente aus dem Monumentalwerk mit Volksliedern aus den Herkunftsländern der MusikerInnen. Verwoben mit „folk music“ spielt das 30-köpfige, junge Orchester Beethovens „Europa-Sinfonie“ ohne Noten, ohne Dirigat und ohne Stühle. Um dem Publikum neue Herangehensweisen an klassische Musik zu eröffnen, bricht das STEGREIF.Orchester bewusst mit sämtlichen Konzertkonventionen. Statt ins Chaos führt das in ungeahnte Freiräume für Improvisation und Bewegung – auch im buchstäblichen Sinn, denn die Musiker bewegen sich frei im Raum.



Foto: Ben Kozar

Uraufführung! Di. 15.9., 20 Uhr, Mitsubishi Electric HALLE

Sponsor: Noerr LLP

Mit freundlicher Unterstützung durch Hausmann Baurregie, Droste Verlag, Ernst und Heidi Lamers, die Landeshauptstadt Düsseldorf und das Ruby Leni Hotel Düsseldorf

#bfree ist im Rahmen von #beethoven entstanden, einem Fellowship-Programm von PODIUM Esslingen, maßgeblich gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes



Foto: Mimi

LINA_RAÜL REFREE

Fado ist der Ausdruck des Lebensgefühls der Portugiesen zwischen Melancholie, Sehnsucht und Leid erschafft. Die bittersüßen Gesänge entstanden in den Armenierteln von Lissabon und erklangen zuerst in anrühigen Kneipen. Unumstrittene Königin des Fado war die „Fadista“ Amália Rodrigues, in deren großer Tradition sich auch Lina versteht. Die Fado-Sängerin hat eine klassische Opernausbildung genossen und erfindet mit ihrem Begleiter Raúl Refree den Fado auf verblüffende Weise neu. Denn Refree begleitet die Fado-Klassiker nicht mit der traditionellen Gitarre, sondern kreiert mit Klavier und Synthesizer dezente, poetische Arrangements, die sich ganz der Magie von Linas eindringlicher Stimme unterordnen.

Mi 16.9., 20 Uhr, Mitsubishi Electric HALLE

Sponsor: Industrieretrains Düsseldorf-Reisholz AG (IDR AG)

Mit freundlicher Unterstützung durch die Landeshauptstadt Düsseldorf und das Hyatt Regency Düsseldorf

Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

In Kooperation mit COSMO 7

BLACKBIRD

Begehrte Stammgäste beim Düsseldorf Festival! sind Matthias Brandt und Jens Thomas. Der Schauspieler und Autor und der Musiker haben das Zusammenspiel von Text-Performance und spontan wirkender Klavier-Improvisation zur Perfektion entwickelt. Bereits zum vierten Mal kommt das Duo nun mit Matthias Brandts Roman-Erstling „Blackbird“ nach Düsseldorf. Darin erzählt Brandt von dem 15-jährigen Morten Schumacher, genannt Motte, der einen Anruf bekommt, nachdem sich in seinem Leben alles ändert. Denn sein bester Freund Bogi ist plötzlich sehr krank. Zugleich aber entdeckt Motte die Liebe. „Blackbird“ fängt die Atmosphäre der 1970er Jahre in der BRD ein und erzählt von Liebe und Freundschaft und der direkten Nachbarschaft von Komik und Tragik

NRW-Premiere! So 20.9. 17 & 20 Uhr, Mo 21.9., 20 Uhr, Mitsubishi Electric HALLE

Sponsor: RSM GmbH (20.9.), Walsler Privatbank (21.9.)

Mit freundlicher Unterstützung durch die Landeshauptstadt Düsseldorf und das Capella Hotel Breidenbacher Hof

Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.



Foto: Mathias Behrer

KREIDLER FEAT. EGOPUSHER

Eine verblüffend exotische Instrumenten-Kombination präsentiert das Duo EgoPusher: Der Geiger Tobias Preisig und der Produzent und Schlagzeuger Alessandro Giannelli kreieren eine rasante Mischung aus Electronica und zeitgenössischer Neoklassik. Als „Progressive Violin & Drum Battle“ wurden frühere Experimente des Duos bezeichnet, die Songs aus ihrem jüngsten Album



Foto: Andrej Tomas

KREIDLER

„Eurydike“ auf die griechische Mythologie besinnt. Das Quartett spielt ein gemischtes Set aus aktuellen Stücken aus dem „Flood“-Album und älteren Nummern.

Do 17.9., 20 Uhr, Mitsubishi Electric HALLE

Mit freundlicher Unterstützung durch die Landeshauptstadt Düsseldorf und das Auszeit Hotel Düsseldorf

Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.



THEATERKOLLEKTIV PIÈRRE.VERS

AKTION:AKTION!

Das Theaterkollektiv Pièrre.Vers zeichnet mit der performativen Erinnerung „Aktion:Aktion!“ die Ereignisse vom 16. und 17. April 1945 nach: Die Alliierten stehen vor den Toren der Stadt, Hitler verhängt mit dem „Nero-Befehl“, der Kampf bis zum letzten Mann fordert das Todesurteil über Düsseldorf. Doch ein Dutzend Männer geht mit der „Aktion Rheinland“ in den aktiven Widerstand. Sie besetzen das Polizeipräsidium und machen sich auf den Weg zu den Amerikanern, um über die Kampflöse Übergabe der Stadt zu verhandeln. Am historischen Schauplatz trifft nun die Vergangenheit auf die Gegenwart: Die Performance findet auf dem Hof des Polizeipräsidiums unter freiem Himmel statt, das Publikum wird mittels eines Kopfhörersystems mit den AkteurInnen verbunden.

Mo 21.9. – Mi 23.9., Fr 25.9. – So 27.9., 18 Uhr, Jürgensplatz

Eine Produktion von Theaterkollektiv Pièrre.Vers in Koproduktion mit dem asphalt Festival und dem Düsseldorf Festival! in Kooperation mit der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf.

Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, die Kunststiftung NRW, das Kulturamt Düsseldorf, die Bürgerstiftung Düsseldorf und die Kunst- und Kulturstiftung der Stadtsparkasse Düsseldorf

Mit freundlicher Unterstützung durch das Polizeipräsidium Düsseldorf

FERNBEZIEHUNGEN – ARS CANTANDI

Das 15-köpfige Düsseldorfer Vokalensemble ars cantandi ist seit Jahren mit dem Festival eng verbunden. In diesem Jahr lotet die klein besetzte A-cappella-Formation den spätgotischen Raum der Basilika St. Lambertus unter den Abstandsregelungen der Corona-Pandemie neu aus und nimmt das Publikum unter dem Motto „#fernbeziehungen“ mit auf eine Reise von der mittelalterlichen Gregorianik bis in die unmittelbare Gegenwart. Dabei werden erstaunliche musikalische Fernbeziehungen über die Jahrhunderte hörbar. Unter der Leitung von Markus Belmann erklingt Chor- und Orgelmusik unter anderem von den frühbarocken Meistern Pierre de la Rue und William Byrd, Romantisches von Anton Bruckner und Klänge des 20. und 21. Jahrhunderts von Arvo Pärt und Bjarne Sløgedal.

Di 22.9., 19.30 Uhr, Basilika St. Lambertus

Mit freundlicher Unterstützung durch die Basilika St. Lambertus

FAREWELL – ENSEMBLE PROVOCALÉ

Unter dem Titel „Farewell“ umkreist das Konzertprogramm des ensemble provocale unter der Leitung von Sebastian Voges melancholische Stimmungslagen des Abschieds. Das mit einigen Raritäten aufwartende Programm wendet sich geografisch mit Werken für Klavier zu vier Händen von Edvard Grieg und Antonin Dvořák nach Norwegen und Böhmen. Mit Charles Hubert Parys „Songs of farewell“ und Gerald Finzi’s „Three Shakespeare Songs“ sind zwei selten zu hörende britische Komponisten zu erleben, ferner erklingen Felix Mendelssohn Bartholdys „Lieder im Freien zu singen“, Quartette von Johannes Brahms, die Abend- und Nachstimmungen feiern, sowie Sebastian Voges’ Vertonung von drei Gedichten von Rainer Maria Rilke.

So 27.9., 17 Uhr, Johanneskirche Stadtkirche Düsseldorf

Mit freundlicher Unterstützung durch die Johanneskirche Stadtkirche Düsseldorf

TABULA RASA FEAT. URBANATIX

Die Isolation des Lockdowns bedeutete für KünstlerInnen auch, nicht mehr auftreten zu können. An diese Grenzsituation erinnern die ersten, intimen Momente der eigens für das Festival kreierte Show „Tabula Rasa“, die sich sorgfältig zu einem emphatischen Fanal der Hoffnung verdichtet. Tabula rasa meint soviel wie unbeschriebenes Blatt, vier große Tische, die in immer neuen Formationen bespielt werden, sind das sprechende Bild für diese bewusst offene Ausgangssituation. Regisseur Christian Eggert und Choreograf Takao Baba inszenieren KünstlerInnen, die sich in furiose Ensemblenummern steigern und hoch dynamische Street Styles feiern. Zu Live-Musik sind zehn PerformerInnen der spektakulären Formation Urbanatix zu erleben, die alle erdenklichen Spielarten von Artistik und Urban Dance zu einem rasanten Mix fusionieren.

Uraufführung! Mi 23.9. – Fr 25.9., 20 Uhr, Mitsubishi Electric HALLE

Eine Produktion von Düsseldorf Festival! in Koproduktion mit URBANATIX

Sponsor: Henkel Beauty Care mit der Marke Schwarzkopf (23.9.) B&W Druck und Marketing GmbH (24.9.)

Mit freundlicher Unterstützung durch die Landeshauptstadt Düsseldorf und das Hotel Indigo Düsseldorf-Victoriaplatz.

Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.



Foto: Susanne Dörner

O IHR MENSCHEN



Der Jubilar des Musik-Jahres 2020 ist Ludwig van Beethoven, der vor 250 Jahren in Bonn geboren wurde. Sein bewegtes Leben war geprägt von Krisen, von denen das berühmte „Heiligenstädter Testament“ Zeugnis ablegt, in dem er sich verzweifelt gegen die ihm drohende Taubheit auflehnt. Beethoven aber trotzte seinem Schicksal mit rastloser Kreativität. Dieser exemplarische Weg von der Verzweiflung zur Hoffnung ist Inspiration eines Musiktheaters von Wolfgang Abendroth auf das Libretto von Maria Hartmann,

inszeniert von Nicola Glück. Vier Solisten, großer Chor und Kinderchor unter der Leitung des Komponisten, begleitet von der szenisch-fotografischen Performance zweier Livefotografen kreisen in der Johanneskirche um das Genie Beethovens und sein universell gültiges Lebensthema.

Uraufführung! Sa 14.11., 18 Uhr, Fr 20.11. & Sa 21.11., 19 Uhr, Johanneskirche Stadtkirche Düsseldorf

Mit freundlicher Unterstützung durch Haubrich Stiftung, die Johanneskirche Stadtkirche Düsseldorf und die Landeshauptstadt Düsseldorf

Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.